

An die Verantwortlichen in den
Organisationen und Institutionen,
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit,
und städtischen Ämter;
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen,
an die Schulleitungen und Schulleiternräte,
an das Willkommensbündnis Stadtfeld
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger in Stadtfeld

Protokoll GWA-Treffen

Sitzung 02/2019 am Mittwoch, den 10.04.2019 von 18:00-20:00 Uhr
im AWO-Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25

Teilnehmerzahl: ca. 25 Personen
Protokoll: Thomas Opp

Vorschlag für Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds
3. Hauptthema: Nachpflanzungen von Bäumen / Sträucher, Bepflanzungen von Baumscheiben
4. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten
5. Sonstiges

1. Begrüßung und Vorstellung

Stephan Bublitz eröffnet die Versammlung der GWA Stadtfeld Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Abstimmung. Nach der Annahme durch alle Anwesenden werden die Themen wie vorgeschlagen besprochen.

2. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds

Folgende Anträge wurde in der Sitzung am 10.04.2019 gestellt:

Ralf Weigt-Dounz hat für den Spielwagen e.V. **400 €** aus dem GWA-Initiativfonds beantragt. Der Spielwagen e.V. wird vom 28. bis 30.06.2019 ein Circusfest auf dem Schellheimerplatz veranstalten. Der Antrag wurde einstimmig von allen Anwesenden **beschlossen**.

Der Antrag vom Heizhaus für die Finanzierung der Straßensperrungen für ein Straßenfest in Stadtfeld-Ost wurde vertagt.

3. Hauptthema: Nachpflanzungen von Bäumen / Sträucher, Bepflanzungen von Baumscheiben

Zu unserem Hauptthema konnten wir Frau Andruschek (Leiterin des Eigenbetriebs Stadtgarten und Friedhöfe der Landeshauptstadt Magdeburg) und Herrn Westhus (Gutachter und Landschaftsplaner) als Gäste begrüßen.

In einem Eingangsstatement informierte Frau Andruschek über den aktuellen Baumbestand in Stadtfeld-Ost. Demnach gibt es insgesamt 3.970 Bäume im Stadtteil und 120 „Fehlstellen“ (3%), Standorte leerer Baumscheiben. Baumfällungen durch den Stadtgartenbetrieb würden nur durchgeführt, wenn die „Verkehrssicherheit“ nicht mehr gegeben ist. Der Stadtgartenbetrieb hat ein Konzept für Neubepflanzungen von Bäumen in Stadtfeld-Ost in Auftrag gegeben. Dieses Konzept wurde von Herrn Westhus erstellt und in unserer GWA-Sitzung vorgestellt.

Das Konzept enthält kurzfristige und langfristige Maßnahmen. Erste Pflanzungen sollen im Herbst 2019 durchgeführt werden. Größtes Problem bei den Neubepflanzungen ist der Leitungsbestand. Insbesondere vorhandene Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen verhindern oft Neubepflanzungen, da Mindestabstände zu den Leitungen nicht eingehalten werden können.

Laut Untersuchung gibt es nur wenige freie, öffentliche Flächen für Neubepflanzungen. Von insgesamt 129 Vorschlägen aus dem Bepflanzungskonzept wurden 57 Standorte geprüft bzw. befinden sich in Prüfung. Es ist geplant, im Herbst 38 Bäume zu pflanzen. Wo es nicht möglich ist, Bäume zu pflanzen, werden Gehölze und Sträucher gepflanzt.

Antworten auf Fragen:

Für die Gerhart-Hauptmann-Straße befinden sich 10 neue Bäume in Prüfung. Vor KGM ist es eine Gasleitung, die Neubepflanzungen erschwert.

Die Baumpflege wird immer schwerer. Unterstützung von Firmen ist notwendig.

Aktion „Mein Baum für Magdeburg“: bereits 139 Spenden in diesem Jahr, 2018 gab es 245 Spenden. Es fehlt Personal zur Bearbeitung.

Geplante Straßen für Neupflanzungen im Herbst 2019: Motzstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße (10), Klopstockstraße, Agricolastraße, Sudermannstraße, Wilhelm-Külz-Straße, Winckelmannstraße, Herderstraße

Pflegevereinbarungen für Baumscheiben können mit dem Stadtgartenbetrieb abgeschlossen werden.

Auf einem Supermarktparkplatz muss 1 Baum pro 6 Parkplätze gepflanzt werden.

28 Bäume sind im letzten Sommer wegen der anhaltenden Hitze eingegangen.

Statements der Anwesenden:

Es ist mehr Kommunikation zu geplanten Baumfällungen, Patenschaftsaktionen und der Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ notwendig.

Neupflanzungen auf privatem Grund sollen geprüft und unterstützt werden, z.B. auf freien Flächen

von Wohnungsgenossenschaften.

Die Bäume am Adelheidring wurden zu früh gefällt (2017). Bis heute wird dort nicht gebaut.

Magdeburg sollte mehr für den Klimaschutz und für die Zukunft tun. Hinweis auf die FridaysForFuture-Demos.

Warum entscheiden Tiefbauamt, SWM und Co. über Stadtentwicklung? Es müsste ein Grünflächenamt geben, das sich auch konzeptionell mit dem Stadtgrün beschäftigt. Der Stadtgartenbetrieb ist ein reiner Pflegebetrieb, der im Auftrag arbeitet.

Baumscheibenpatenschaften sollen besser beworben werden (kein Personal in der Pressestelle).

Es wird vorgeschlagen, dass eine zweite Baumreihe auf dem Spielplatz auf dem Schellheimerplatz gepflanzt wird, um in den heißen Monaten mehr Schatten zu haben. Der Rasen auf dem Schellheimerplatz ist im Sommer in einem schlechten Zustand. Es soll geprüft werden, wie und ob z.B. die „EMMA“ den Rasen bei Bedarf selbst wässern kann.

5. weitere Stadtteilangelegenheiten

Schuleinzugsbereiche: In Stadtfeld-Ost gibt es zu wenig Plätze für Schülerinnen und Schüler, sie sollen in Sudenburg eingeschult werden. Im Stadtrat soll die Nutzung des ehemaligen Straßenbahndepots der MVB als Erweiterung diskutiert werden.

6. Sonstiges

Geschäftsstraßenmanagerin Fr. Briese weist auf das „Urst urbane Straßenfest 2019“ am Samstag, den 11. Mai am Lessingplatz / in der Arndtstraße hin. Der Platz und ein Teil der Arndtstraße und Wilhelm-Külz-Straße werden an diesem Tag für Autos und Busse gesperrt. Die Buslinie 52 der MVB wird umgeleitet.

Geplanter nächster GWA-Termin: 05.06.2019

Veranstaltungsort und Themen sind noch nicht festgelegt. Wir informieren wie immer rechtzeitig per E-Mail darüber.

Stephan Bublitz dankt allen anwesenden Bürger*innen für die Teilnahme an der Sitzung.